

Jochen Sandig wurde 1968 in Esslingen am Neckar geboren. 1990 kam er zum Studium der Psychologie und Philosophie nach Berlin. Nach Gründung des **Kunsthouses Tacheles** 1990 gründete er mit Sasha Waltz 1993 gemeinsam die Tanzcompany **Sasha Waltz & Guests**. 1996 folgten die Gründung der **Sophienseale** in Berlin-Mitte als innovative Produktionsstätte für Tanz und Theater, die er bis Ende 1999 leitete. Von 2000 bis 2004 war Jochen Sandig Mitglied der Künstlerischen Leitung und Dramaturg an der **Schaubühne am Lehniner Platz Berlin**. Seit 2004 ist er Direktor der gemeinnützigen Sasha Waltz & Guests GmbH. Gemeinsam mit dem Musikmanager Folkert Uhde gründete er das **Radialsystem** als »*New Space for the Arts*«, welches 2006 eröffnet wurde. Jochen Sandig leitete das Haus im Tandem mit Folkert Uhde und ist weiterhin Gesellschafter der GmbH und Mitglied im Stiftungsrat der gemeinnützigen **Radial Stiftung**. 2010 wurde er zum »*Chevalier dans l'Ordre des Arts et des Lettres*« ernannt. Mit »*human requiem*«, einer Inszenierung des »Deutschen Requiem« von Johannes Brahms in Kooperation mit dem Rundfunkchor Berlin unter der Leitung von Simon Halsey, feierte Jochen Sandig 2012 sein Debut als Regisseur. Die Produktion gastierte seit ihrer Premiere im Radialsystem u.a. in Hamburg, Amsterdam, Paris, Granada, Rotterdam, Athen, Hongkong, Adelaide, Istanbul und New York. Sie wurde mit dem renommierten »*Classical Next Innovation Award 2016*« ausgezeichnet. 2017 gründete er gemeinsam mit Alexandra Mitsotakis und weiteren Partnern das **World Human Forum** in Delphi als eine humanistische Antwort auf das World Economic Forum in Davos. Jochen Sandig ist seit 2020 Intendant der **Ludwigsburger Schlossfestspiele – Internationale Festspiele Baden-Württemberg**.